

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der AfD

Aufenthaltsrechtliche Folgen von „Kirchenasyl“

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Fälle von „Kirchenasyl“ gab und gibt es seit dem 01.01.2010 in Mecklenburg-Vorpommern (bitte jeweils Ort, Kirchengemeinde, Anzahl der Personen und deren Herkunft, Dauer des „Kirchenasyls“ angeben)?

Eine Statistik über vergangene Fälle von Kirchenasyl wird nicht geführt und ist auch nicht aus den Fachprogrammen der Ausländerbehörden auszulesen. Daher kann jeweils nur eine stichtagsbezogene Abfrage aktueller Kirchenasylfälle erfolgen.

Eine händische Ermittlung aller Kirchenasylfälle seit dem 1. Januar 2010 würde bedeuten, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörden sämtliche und damit mehrere Tausend Akten von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern seit Anfang 2010 einzeln sichten müssten. Dies wäre mit einem unzumutbaren Aufwand verbunden, der schon mit der aus Artikel 40 Absatz 1 Satz 1 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern folgenden Pflicht zur unverzüglichen Beantwortung Kleiner Anfragen nicht zu vereinbaren wäre.

Die nach Auskunft der Ausländerbehörden derzeit in Mecklenburg-Vorpommern gewährten Fälle von Kirchenasyl (Stichtag 23. Mai 2017) können der folgenden Tabelle entnommen werden:

| Personen | Herkunft | Kirchengemeinde | Ort | Beginn |
|-------------------------|-------------------------|--|-------------------|---------------|
| 4 (Einzel- personen) | Somalia | Evangelische Kirchengemeinde | Tribsees | 03.04.2017 |
| 1 | Somalia | Evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäus | Ribnitz-Damgarten | 07.04.2017 |
| 1 | Somalia | Evangelisch-Lutherische Pfarramt St. Nikolai | Wismar | 20.04.2017 |
| 1 | Iran | Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes | Ludwigslust | 04.05.2017 |
| 1 | Iran | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | Hohen Viecheln | 06.04.2017 |
| 1 | Eritrea | Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde | Rostock | 26.04.2017 |
| 1 | Iran | Freie evangelische Gemeinde | Schwerin | 06.03.2017 |
| 3 (Familie) | Afghanistan | Evangelisch-Lutherische Petrusgemeinde | Schwerin | 03.05.2017 |
| 1 | Somalia | Evangelische Kirchengemeinde St. Bartholomäus | Ribnitz-Damgarten | 03.04.2017 |
| 1 | Eritrea | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Nikolai | Wismar | 20.04.2017 |
| 1 | Eritrea | Evangelische Freikirche | Ludwigslust | 15.04.2017 |
| 1 | Afghanistan | Kirchgemeinde Lohmen | Lohmen | 04.04.2017 |
| 1 | Afghanistan | Kirchgemeinde Lohmen | Lohmen | 08.03.2017 |
| 1 | Afghanistan | Evangelische Johanneskirchengemeinde | Greifswald | 04.04.2017 |
| 2 (Einzel- personen) | Eritrea | Kirchengemeinde Bülow | Bülow | 26.03.2017 |
| 1 | Eritrea | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Nikolai | Wismar | 20.04.2017 |
| 1 | Iran | Evangelisch-Lutherische Petrusgemeinde | Schwerin | 10.04.2017 |
| 1 | Eritrea | Evangelisch-Lutherische Kirche | Laage | 24.10.2016 |
| 1 | Afghanistan | Johannes-Kirchgemeinde | Greifswald | 03.08.2016 |
| 1 | Ghana | Luther-Auferstehungsgemeinde | Stralsund | 29.11.2016 |
| 4 (Familie) | Albanien | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | Hohen Viecheln | 09/2016 |
| 1 | Russische Föderation | Evangelische Kirchengemeinde | Kalkhorst | 31.03.2017 |
| 1 | Afghanistan | Evangelische Johannesgemeinde | Greifswald | 16.08.2016 |
| 1 | Iran | Evangelisches Pfarramt St. Jacobi | Greifswald | 22.11.2016 |
| 1 | Irak | Evangelisches Pfarramt St. Jacobi | Greifswald | 28.03.2017 |

| Personen | Herkunft | Kirchengemeinde | Ort | Beginn |
|-----------------|-----------------|--|-------------|---------------|
| 6 (Familie) | Afghanistan | Kirchengemeinde Lubmin-Wusterhusen | Wusterhusen | 21.12.2016 |
| 1 | Ägypten | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Doberan | Bad Doberan | 20.12.2016 |
| 1 | Eritrea | Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Doberan | Bad Doberan | 24.01.2017 |
| 1 | Somalia | Evangelisch-Lutherische Innenstadtgemeinde Rostock | Rostock | 01.02.2017 |
| 43 | Gesamt | | | |

2. Wie viele der in der Antwort zu Frage 1 genannten Personen haben Deutschland seit der Beendigung des „Kirchenasyls“ verlassen?
- Wie viele Ausreisen erfolgten freiwillig?
 - Wie viele Ausreisen erfolgten durch Abschiebung in ihr Herkunftsland?
 - Wie viele der Ausreisen erfolgten durch Rücküberführung in einen anderen EU-Mitgliedstaat?

Die Fragen 2, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Wie bereits zu Frage 1 dargestellt, werden keine Statistiken über vergangene Fälle von Kirchenasyl geführt.

3. Wie viele der in der Antwort zu Frage 1 genannten Personen bleiben ausreisepflichtig, sind also nur geduldet (bitte jeweils den Grund für die Duldung angeben)?

Von den Personen, die sich aktuell im Kirchenasyl befinden, haben 34 Personen derzeit keine gültige Duldung. Eine Person ist im Besitz einer Duldung wegen fehlender Reisedokumente, sieben Personen sind im Besitz von Duldungen aus sonstigen Gründen. Eine Person hat sich ins Kirchenasyl begeben, bevor die Ausreisepflicht vollziehbar wurde.

4. Wie viele der in der Antwort zu Frage 1 genannten Personen haben eine Aufenthaltserlaubnis als Flüchtling erhalten (bitte jeweils den Grund für die Erteilung dieses Aufenthaltstitels angeben)?
5. Wie viele der in der Antwort zu Frage 1 genannten Personen haben eine Aufenthaltserlaubnis als Asylberechtigte erhalten (bitte jeweils den Grund für die Erteilung dieses Aufenthaltstitels angeben)?
6. Wie viele der in der Antwort zu Frage 1 genannten Personen haben eine Aufenthaltserlaubnis als subsidiär Schutzberechtigte erhalten (bitte jeweils den Grund für die Erteilung dieses Aufenthaltstitels angeben)?
7. Wie viele der in der Antwort zu Frage 1 genannten Personen haben eine dauerhafte Aufenthaltserlaubnis erhalten (bitte jeweils den Grund für die Erteilung dieses Aufenthaltstitels angeben)?

Die Fragen 4 bis 7 werden zusammenhängend beantwortet:

Es wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

8. In wie vielen der in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen sind Klagen anhängig?

In 20 Fällen der aktuell gewährten Kirchenasyle sind Klagen anhängig.